



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 23. März 2023

Antrags-Nr. 23-F-10-0003

DIGI-V-Daten in Live-App nutzbar machen und Parkleitsystem einbinden - Antrag der AfD-Fraktion vom 14.03.2023 -

Begründung:

Am 25. November 2021 wurde das millionenschwere Modellprojekt DIGI-V gestartet. Ampeln sind vernetzt und Kameras installiert. Daten wurden gesammelt und das System konnte lernen.

Die Bereitstellung und Nutzbarmachung der Daten für die Verkehrsteilnehmer, sollte hier im Zentrum des Vorhabens stehen. Dies muss in Form einer zur Verfügung stehenden Live-App erfolgen.

Durch die Live-App profitieren Fahrzeuge, Fahrer und Insassen von der Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern und der Infrastruktur. Staus, stockender Verkehr oder auch das Anrücken von Rettungskräften werden vom System erkannt und der Verkehrsteilnehmer wird sinnvoll umgeleitet oder auf Gefahren hingewiesen. Auch das Einbinden eines intelligenten Parkleitsystems gehört zu einer modernen Straßenverkehrs-Digitalisierung.

Die vorhandene Infrastruktur in Kombination mit der digitalen Vernetzung der Fahrzeuge untereinander durch die Einführung einer Live-App, kann den Verkehr effizienter, flüssiger und noch sicherer machen.

Die Stadt Darmstadt nutzt hier beispielsweise eine sogenannte Multimodalitäts-App. Diese verwertet die gesammelten Daten und schickt sie an die Verkehrsteilnehmer weiter. Darüber hinaus integriert sie verschiedene Mobilitätsdienste wie ÖPNV, Carsharing, Leihräder und Mitfahrgelegenheiten in einer mobilen Applikation. Dies hat eine Vergrößerung der Auswahl möglicher Routen und Verkehrsmittel zur Folge.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

- I. der Magistrat möge ein Konzept inklusive einer Kostenplanung zur schnellstmöglichen Inbetriebnahme einer Live-App ausarbeiten lassen, welche die gesammelten Daten aus dem DIGI-V-Rechnersystem inklusive des städtischen Parkleitsystems einbindet und für alle Verkehrsteilnehmer nutzbar macht.
Das Konzept soll dem Mobilitätsausschuss noch vor der Sommerpause zur weiteren Beratung vorgelegt werden.
- II. der Magistrat möge in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses über den aktuellen Stand des DIGI-V-Projektes berichten und darüber, welche konkreten Schwierigkeiten noch vorhanden sind. Im Bericht müssen die ursprünglich geplanten Gesamtkosten, die bisherigen Gesamtausgaben und die Fördersumme für DIGI-V genannt werden.

Beschluss Nr. 0111

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2023

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2023

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Oliver Franz
Bürgermeister